



Line-Dance-Training im Gasthaus Berge: Etwa 20 Tänzer aller Altersstufen und Gäste aus anderen Gruppen treffen sich mittwochs zum Üben.

Pförtner

## Gedächtnistraining beim Tanzen ohne Partner

Familie Wieland hat in Elliehausen Line-Dance eingeführt / Erstes Tanzsportabzeichen abgelegt

VON UTE LAWRENZ

**Elliehausen.** „Shuffle step, shuffle step“, macht Jürgen Wieland die ersten Schritte für den neuen Tanz vor. Dann kommt ein Wiegeschritt nach hinten, danach ein Wiegeschritt nach vorn. Und so geht es Schritt für Schritt erst ein-

mal ohne Musik immer weiter, bis die 32 „Counts“ geschafft sind. Noch einmal wird der Four-Wall-Tanz mit vier Richtungswechseln, bei denen man immer zur nächsten Wand (Wall) blickt, „trocken“ geprobt. Dann wird die Musik eingeschaltet. Kaum eine halbe Stunde hat es gedauert, bis der

neue Tanz fertig einstudiert ist.

Im Mai haben Karin und Jürgen Wieland mit ihren beiden erwachsenen Kindern Maike und Marcus begonnen, die Elliehäuser Line-Dance-Gruppe aufzubauen. „Wir tanzen schon seit vier Jahren“, erzählt der Vater. Tochter Maike hat angefangen. Dem Sohn gefiel es auch, so zog er nach. Dann kamen auch die Eltern dazu.

Beim ASC hat die Familie die ersten Tänze gelernt. Seit Oktober 2008 hat sie zusammen mit vier anderen Tänzern Line-Dance beim MTV Grone aufgebaut. Weil sie im eigenen Dorf Sport treiben wollten, haben die Wielands in Elliehausen eine neue Gruppe gegründet. An die 20 Tänzer im Alter von 13 bis über 60 Jahren finden sich nun zu den wöchentlichen Trainingsstunden ein. Und wie an diesem Abend sind auch

häufig Gäste aus anderen Gruppen – aus Barterode oder aus Dransfeld – dabei.

Das Schöne beim Line-Dance ist, so Jürgen Wieland, dass man dazu keinen Partner braucht. Als weiteren Vorteil hebt er hervor, dass man für jeden Musikgeschmack eine Auswahl passender Tänze findet. Aus 13 000 verschiedenen Tanzbeschreibungen könne man im Internet wählen, immer wieder kämen neue Choreografien hinzu. Er selbst verfüge nach vier Jahren über ein Repertoire von etwa 130 Tänzen. So sei das Hobby auch bestes Gedächtnistraining.

In Deutschland ist Line-Dance als Freizeitsport seit 2002 anerkannt. Im Rahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (D TSA) gibt es eine eigene Prüfung für Line-Dance. Als wohl erste Formation in Südniedersachsen verfügt

die junge Elliehäuser Gruppe seit Juni über das bronzene Tanzsportabzeichen. In Bad Harzburg hat sie es abgelegt. Im Oktober wollen die „Mountain Stars“ aufsteigen und in Bayern Silber machen. Mountain Stars, so erläutert Wieland, nennen sie sich nach dem Gasthaus Berge, wo sie für das Training den Saal nutzen. Die Sterne in ihrem selbst entworfenen Emblem haben sie aus dem Elliehäuser Wappen übernommen. Vier Sterne stehen für die vierköpfige Familie.

Trainiert wird mittwochs um 20 Uhr im Gasthaus Berge, Gesundbrunnen 7, in Elliehausen. Auf der Internetseite des Gruppengründers Jürgen Wieland werden Auftritte, Termine, Workshops und Line-Dance-Partys angekündigt.

WEB

[juergen-wieland.de](http://juergen-wieland.de)



Die Gründer: Jürgen, Maike, Karin und Marcus Wieland (v. l.).

## Mehr Bläser im Kreis

Verstärkung gesucht

**Eddigehausen (enz).** Der Bläserkreis Plesse wünscht sich Verstärkung. Derzeit sind 13 Blechbläser aus den Posaunenchor Bovennd, Eddigehausen und Reyershausen dabei. Als gut wird die Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Billingshausen beschrieben. Die Bläser im Alter von 13 bis 79 Jahren spielen regelmäßig in der Gottesdiensten und treten sowohl bei kirchlichen Anlässen als auch bei Festen auf. Zu besonderen Geburtstagen oder Jubiläen spielen sie den Jubilaren ein Ständchen.

Das Repertoire reicht von geistlicher über klassische Musik bis hin zu Swing und modernen Kompositionen für Blechbläser. Feste Übungszeit ist montags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Eddigehausen. Wer mitmachen möchte, ist willkommen. Auch Anfänger können sich zum Unterricht beim Bläserkreis unter Leitung von Marcel Riethig anmelden, Instrumente können ausgeliehen werden. Ansprechpartner sind in Bovennd Arno Schmidt unter Telefon 01 70/9 20 79 77, und Burkhard Schäfer unter Telefon 05 51/8 27 26, in Eddigehausen Christian Kratzin unter Telefon 0 55 94/804 94 01, und Brigitte Burkhardt unter Telefon 0 55 94/8 93 13 und in Reyershausen Johanna Eckes unter Telefon 0 55 94/5 21. Auch Mitspieler aus anderen Orten sind willkommen.

## Hochseetörn zur Vorbereitung auf die Prüfung

Hochseesegler auf dem Festland / 20 Lehrgangsteilnehmer machen Sportküstenschifferschein

**Rosdorf (enz).** Sie buffelten Navigation, Recht und Wetter, sie übten während eines Skippertrainings alle möglichen Hafenmanöver. Nun, nach der theoretischen Prüfung in Rosdorf, haben alle Kandidaten des 20-köpfigen Lehrgangs die praktische Prüfung zum Sportküstenschifferschein (SKS) bestanden.

Auf der „Amara“, der 13 Meter langen Vereinsjacht der Südniedersächsischen Hochseesegler (SHS) kreuzten sie unter Anleitung eines erfahrenen Skippers eine Woche über die Ostsee und lernten dabei das An- und Ablegen in den sommerlich überfüllten Häfen, den Umgang mit den Segeln, Rettungsmanöver unter Maschine und Segel und alles andere, was zur sicheren Führung einer Hochseejacht gehört.

Bereits im April war der Verein mit vier Booten von Elba aus nach Korsika und Giglio aufgebrochen, um in wärmeren Gefilden nicht nur malerische Häfen kennenzulernen, sondern auch, um sich während des rund 250 Seemeilen langen Törns auf die praktische Prüfung zum Sportküstenschifferschein vorzubereiten: Alle Kandidaten legten sie vor dem Prüfungsausschuss in Portoferraio (Elba) erfolgreich ab.

Ein weiteres Boot hatte Prüflinge für die Sportseeschifferschein (SSS)-Prüfung an Bord. Hier wurde am Radargerät und anderen technischen Einrichtungen der Jacht ausgebildet.

Flottillen-Törns führten den Verein im Juni in die Bretagne und auf die englischen Kanalinseln Jersey und Guernsey. Im Oktober geht es in die Türkei.

Der Verein mit Sitz in Rosdorf wurde 1999 gegründet. Mittlerweile zählt er rund 200 Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten. Neben einer soliden Ausbildung bieten die Rosdorfer Hochseesegler zu Saisonbeginn ein Skippertraining in Heiligenhafen durch,

bei dem verschiedene Hafenmanöver geübt werden. Flottillen-Törns auf allen Meeren, vorwiegend Mittelmeer, Ostsee, Atlantik und Karibik, geben auch Anfängern die Möglichkeit, selbst ein Schiff zu führen und gegebenenfalls auf den Rat oder die Hilfe des Flottillenführers zurückzugreifen.

Das Saisonende wird für ein Schwerwettertraining genutzt. Im Winterhalbjahr werden neben der Ausbildung zu den

Scheinen SKS, SSS und SHS (Sporthochseeschifferschein)-Seminare zu allen bedeutenden Themenkreisen angeboten, vom Seewetter bis zur Schiffssicherheit.

Wer Spaß am Hochseesegeln hat, gerne einmal mitsegeln möchte oder im Herbst die Seefunkscheine SRC und/oder LRC erwerben möchte, der kann sich unter [shs-goettingen.de](http://shs-goettingen.de) informieren.



Segeltraining im Mittelmeer: Was wie Urlaub aussieht, dient der Prüfungsvorbereitung.

EF

## Beratung für Sehbehinderte

**Göttingen (enz).** Die Beratungen für sehbehinderte und blinde Menschen im Raum Südniedersachsen findet aus organisatorischen Gründen und um der Barrierefreiheit gerecht zu werden, ab August bei „Kibis“, der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich, in der Langen Geismarstraße 82 in Göttingen statt. Beratungszeiten sind an jedem dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Ausführliche Beratungswünsche sollten in der Geschäftsstelle unter Telefon 05 31/32 48 68 angemeldet werden. Außerdem bietet Wolfgang Jugl unter Telefon 05 51/789 59 89 Blinden und Sehbehinderten seine Hilfe an. Er hat im Verein bereits Erfahrung mit einer solchen Beratungstätigkeit gesammelt.

## Multi-Kulti mit Hunden

**Harste (enz).** Ein Treffen für Hunde aus aller Herren Länder veranstaltet der Verein „Aktiv für Hunde in Not“ am Sonnabend, 13. August, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr auf dem Hundedeck bei Harste. Jeder Hund und sein Besitzer bekommen ein Fähnchen aus dem Herkunftsland des Hundes angesteckt. Auf dem Programm stehen ein Hundrennen, eine Tombola und eine kleine Hundeschau. Es gibt Verkaufsstände mit Ausstattung für Tier und Halter. Eine Hundeschule bietet Kurzberatungen an. Der Reinerlös des Treffens soll an das Tierasyl Spas Varadin in Kroatien gespendet werden.

Der Hundedeck befindet sich an der L 555 zwischen Harste und Emmenhausen. Weitere Infos gibt es im Internet unter [aktiv-fuer-hunde-in-not.de](http://aktiv-fuer-hunde-in-not.de).

## VEREINE IN KÜRZE

### Kneipp-Verein wandert

Die Gruppe I des Kneipp-Vereins Göttingen wandert heute von Roringen nach Nikolausberg. Die Abfahrt erfolgt um 10.11 Uhr mit dem Stadtbus der Linie 10 von der Haltestelle Weender Straße-Ost. Die Gruppe II trifft sich um 14.30 Uhr an der Haltestelle Weender Straße-Ost und wandert im Alten Botanischen Garten.

### Sozialverband grillt

Einen Grillnachmittag veranstaltet der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Nörten-Hardenberg am Sonnabend, 13. August, um 16 Uhr beim Vorsitzenden Wilfried Kopp auf dessen Hof in der Johann-Wolf-Straße 2. Anmeldungen zu dem Nachmittag mit einem Vortrag des Vorsitzenden nehmen der Vorsitzende unter Telefon 0 55 03/17 15 oder Schatzmeister Manfred Schmidt unter Telefon 0 55 03/12 36 entgegen.

### Naturfreunde wandern

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Grone, wandern am Sonntag, 14. August, von Duderstadt zum Pferdeberg. Dort ist eine Einkehr geplant, danach steht ein Besuch des Grenzlandmuseums in Teistungen auf dem Programm. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Naturfreundehaus, An der Springmühle 30. Weitere Informationen unter Telefon 05 51/9 22 25.

### Tanzsonderzug

Eine Fahrt im Tanzsonderzug nach Bremerhaven veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk am Sonnabend, 8. Oktober. Geboten wird ein Beiprogramm in den Hafenwelten mit Auswandererhaus, Klimahaus, Schiffahrtsmuseum und Hafenrundfahrt. Der Zustieg ist von Eichenberg bis Northeim möglich. Anmeldungen bis Montag, 15. August, bei Wolfgang Hemme, unter Telefon 01 60/97 46 15 93 oder per E-Mail an [wolfgang.hemme@arcor.de](mailto:wolfgang.hemme@arcor.de).